

Online Kooperationsseminar 22. – 24.04.2022



Terror gegen die Gesellschaft -

Kann Terrorismus Demokratien zerstören?

Vom **22. bis zum 24. April** lädt der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) gemeinsam mit dem Arbeitskreis Demokratie der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit zum Seminarwochenende in der Theodor-Heuss-Akademie in Gummersbach ein.

Dieses Seminar widmet sich vertieft dem Phänomen des modernen Terrorismus. Gerade Demokratien sind ihrem Selbstverständnis nach offene, pluralistische und dadurch besonders gefährdete Staatssysteme. Sie können und wollen sich nicht abschotten. Die Sicherheit der Bevölkerung steht nicht bedingungslos über anderen Grundrechten, sondern oftmals sogar im Konflikt zu diesen. Im Kampf gegen offene Gesellschaften weiß der Terrorismus gerade diese Merkmale für sich zu nutzen. Wie viel ihres Wesens muss Demokratie aufgeben, um der Herausforderung des Terrorismus trotzen zu können? Oder ist gar gerade dieser Prozess der stückweisen Selbstaufgabe das Ziel von Terrorismus? Diese und weitere Fragen sollen in diesem Seminar erörtert werden.

Dazu haben wir ein reichhaltiges Programm erstellt, das von der Psychologie des Extremismus über die Rolle von Nachrichtendiensten bis hin zu einem Ausblick zur Zukunft des Terrorismus ein breites Spektrum an Unterthemen abdeckt und viel Platz für angeregte Diskussionen bietet.

Für Studierende bis 30 Jahre entsteht eine Teilnahmegebühr von 70,00 €, die reguläre Teilnahmegebühr beträgt 100,00 €. Im Preis inbegriffen sind Verpflegung, sowie die Unterkunft in einem Doppelzimmer. Einzelzimmer sind gegen eine Gebühr von zusätzlich 40,00 € buchbar. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Was ist zu tun?

Mitmachen! Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und die Bereitschaft der TeilnehmerInnen aktiv an der Veranstaltung mitzuwirken. Wer Motivation und Freude an der Auseinandersetzung mit sicherheitspolitischen Themen hat, **bewirbt sich** bis zum **18. März 2022** unter diesem <u>Link</u>.









PROGRAMM

Freitag, 22. April 2022

18:00	Anreise und Abendbuffet		Psychologe der Rekrutierung	
19:00	Begrüßung und Einführung in das Seminarprogramm Martin Thoma		Dr. Martin Kahl Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg	
	Theodor-Heuss-Akademie	19:30	Immersiver Teil	
	Innokenty Burshteyn Arbeitsgruppe Demokratie		Manuel Bauer Aussteiger Rechtsextremismus	
	Lukas Huckfeldt Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH)	21:30	Ende des zweiten Seminartages	
19:30	Historie und Terrorismus in der Welt Status Quo Terrorismusforschung	Sonntag, 24. April 2022		
		09:00	Podiumsdiskussion	

tba

tba

21:30

Prof. Dr. Carola Dietze

Ende des ersten Seminartages

Universität Jena

Samstag, 23. April 2022		11:00	Zukunft des Terrorismus
09:00	Wie trifft Terrorismus Demokratien? Prof. Dr. Alexander Straßner Universität Regensburg		Cyberterrorismus Dr. Caroline Görtzig Max-Planck-Institut für ethnologische -Forschung in Halle (Saale)
11:00	Die Rolle der Nachrichtendienste und des Staates bei der Terrorismusbekämpfung Dr. Sebastian von Münchow George C. Marshall European Center for Security Studies	13:30	Ergebnissicherung und Ausblick
		14:30	Evaluation
		15:00	Ende des Seminars
14:30	Radikalisierung und Deradikalisierung	Frühstücksbuffet 08.00 bis 09.00 Uhr, Mittagsbuffet 12.30 Uhr,	

tba

tba

tba tba

Kaffee und Kuchen 15.30 Uhr, Abendbuffet 18.30 Uhr. Mitgebrachte Getränke sind auf dem Campus nicht gestattet.

16:30 Themennachmittag in Panels Psychologie des Terrorismus & Psychologe der Rekrutierung Prof. Dr. Michaela Pfundmair Hochschule des Bundes für öffentliche

Verwaltung in Berlin

Informationen

Generelles

Terminliche und inhaltliche Änderung sowie das Hinzufügen zusätzlicher Slots im Seminar-Programm sind bis zu Beginn des Seminars möglich. BewerberInnen und TeilnehmerInnen werden über diese rechtzeitig unterrichtet.

Chatham House Rule

Die Veranstaltungen finden exklusiv für die TeilnehmerInnen des Kooperationsseminars statt und werden unter Chatham House Rule abgehalten. Eine Teilnahme für Externe ist nicht möglich.

An wen wende ich mich, wenn ich noch Fragen habe?

Per E-Mail an Dominik Juling, stellvertretender Bundesvorsitzender: dominik.juling@sicherheitspolitik.de